

Immobilienbewirtschafter:in – ein Beruf mit vielen Facetten



Warum es einem Immobilienbewirtschafter niemals langweilig wird

Der Beruf des Immobilienbewirtschafters ist so vielfältig wie die Objekte, die betreut werden: Hier geht es um Organisationstalent, Menschenkenntnis und strategisches Denken. Die Tätigkeiten umfassen die Bereiche:

- Betreuung von Mietern und Eigentümern
- Planung von Unterhalts- und Renovationsarbeiten
- Budgetierung und Kostenkontrolle
- Nachhaltige Wertsteigerung von Immobilien

Immobilienbewirtschaftlerinnen sind das **Bindeglied zwischen Mieterschaft und Eigentümerschaft**. Sie betreuen Immobilien in technischer und administrativer Hinsicht.

Die Bewirtschaftung einer Immobilie ist eine äusserst vielseitige, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Sei dies für Alleineigentümer oder für Mit- und Stockwerkeigentümergeinschaften. Das heisst im Berufsalltag auch: Kein Tag ist wie der andere – mal Problemlöser, mal Verhandlungspartner, mal Projektmanager. Die notwendigen Kenntnisse hierzu werden durch eine berufsbegleitende Ausbildung sowie durch genügend Berufserfahrung erworben. Wer die eidg. Berufsprüfung besteht, erhält den Titel **Immobilienbewirtschafter mit eidg. Fachausweis**.

Immobilienbewirtschafter zu sein bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Beziehungen zu pflegen und dafür zu sorgen, dass die Mieter und Eigentümer eine gepflegte Liegenschaft vorfinden. Für die Eigentümer soll diese nicht nur optisch, sondern auch wirtschaftlich erstrahlen. Das heisst, die **Sicherstellung des Werterhalts** oder der nachhaltigen Wertsteigerung des anvertrauten Eigentums ist in jedem Fall eine der wichtigsten Aufgaben in der Immobilienbewirtschaftung.

Immobilienbewirtschafter sind viel unterwegs und mit Menschen in Kontakt. Von der Durchführung einer Wohnungsbesichtigung bis zur Wohnungsabgabe gibt es viele persönliche Kontakte mit Interessenten und Mieterinnen. Immobilienbewirtschaftlerinnen sind die Ansprechperson Nr. 1 bei Mieteranliegen. Auch wenn etwas nicht klappt. D.h., Immobilienbewirtschaftlerinnen benötigen starke Nerven und eine gute Sozialkompetenz.

Der regelmässige Kontakt zur Eigentümerschaft, resp. den Stockwerkeigentümern ist ebenso zentral wie derjenige zu Mieterinnen. Auch hier gibt es seitens der Eigentümerschaft unterschiedliche Erwartungen, die es zu erfüllen gilt. Rechtliches Wissen ist ebenfalls gefragt.

Für die **finanziellen Aspekte** der Immobilien sind in erster Linie die Immobilienbuchhalterinnen zuständig. D.h., die Kontrolle, ob die die Zahlungen der Mietzinsen und Nebenkosten eingehen, obliegt ihnen. Bewirtschaftlerinnen und Buchhalter stehen jedoch in ständigem Kontakt.

Gerade weil sie oft unterwegs sind, sind Immobilienbewirtschafter froh, **Assistenten und Sachbearbeiterinnen** zu haben, welche ebenfalls den Überblick behalten und sie bei Routinearbeiten entlasten.

Suchen Sie eine Stelle als Immobilienbewirtschafter? [Unsere Stellenangebote](#) sind jeweils auf unserer Website ausgeschrieben. Oder haben Sie Fragen zum Thema Bewirtschaftung?

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

Zollinger Immobilien

Postfach

3073 Gümligen

031 954 12 12

[Zollinger Immobilien - Kontakt](#)